

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderates am 17.03.2026 in St. Urban

Anwesend:

Barbara Bauer-Lieberth, Hedwig Heindl, Andrea Schöppner, Birgit Kreß, Christian Schneider; Matthias Schwarzmann, Marlene Götz, Werner Kloos, Christine Kloos, Ida Schwarzmann, Finn Urbanik, Ismael Benedikt Giraldo Velasquez, Carolin Schlichthorn, Günter Bickel

Entschuldigt:

Melanie Kuhn-Lange

TOP1: Geistlicher Impuls

Christian Schneider verlas ein Gebet zum Orientierungsprozess „Entscheiden und Handeln“

TOP2: Begrüßung und einführende Worte

Andrea Schöppner begrüßte die Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates

TOP3: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde ohne Änderung angenommen

TOP4: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wurde rechtzeitig zur Pfarrgemeinderatssitzung eingeladen und daher bestand Beschlussfähigkeit

TOP4.1.: Informationen zu Aufgaben und Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates

Frau Kreß informierte über die Aufgaben und die Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates und verwies dabei auf die [Satzung](#) der Räte des Erzbistums

§15 Aufgaben

(1) Der Pfarrgemeinderat berät oder beschließt in allen Fragen, die die Pfarrei betreffen.

(2) Der Pfarrgemeinderat fördert das Apostolat der Laien und die Zusammenarbeit der verschiedenen kirchlichen Akteure.

(3) Der Pfarrgemeinderat beschließt für seine Arbeit Schwerpunkte, die sich an den Grundvollzügen von Kirche – Liturgia, Martyria, Diakonia und Koinonia – orientieren.

§16 Zustimmungs- und Anhörungsrecht

(1) Eine Zustimmung des Pfarrgemeinderats ist erforderlich vor Entscheidungen über

a. die Durchführung und Gestaltung von öffentlichen Festen, öffentlichen Veranstaltungen und Prozessionen der Pfarrei,

b. die grundsätzliche Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei sowie

c. alle dauerhaften und gravierenden Eingriffe in die pastoral-praktische Arbeit in der Pfarrei, sofern der Eingriff nur die eigene Pfarrei betrifft.

(2) Der Pfarrgemeinderat ist zu hören vor Entscheidungen über

a. Neubauten, Umbauten, Nutzung oder Aufgabe von Kirchen, Pfarrhäusern und anderen kirchlichen Gebäuden und Anlagen,

b. technische und künstlerische Ausstattung der Kirchen und Pfarrheime,

c. Änderungen der Organisationsform des Seelsorgebereichs oder der Pfarrei,

d. Änderung der Grenzen des Seelsorgebereichs oder der Pfarrei,

e. Einsatz des pastoralen Personals im Pastoralraum,

f. amtliche Beauftragungen von Laien im liturgischen, katechetischen und diakonalen Dienst,

g. Neugründung oder Auflösung von Gruppen kirchlicher Verbände und Organisationen,

h. die Festlegung der Gottesdienstzeiten sowie

i. alle pastoralen Fragen ähnlicher Tragweite.

§18 Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates

*(1) Zum Pfarrgemeinderat gehören folgende **stimmberechtigte Mitglieder:***

a. Die gemäß der gültigen Wahlordnung gewählten Mitglieder,

b. ein Mitglied des Pastoralteams des Seelsorgebereichs, das von diesem dazu beauftragt ist, sowie

*c. weitere durch die Mitglieder nach Abs. (a) und (b) **berufene Personen***

(2) Zum Pfarrgemeinderat gehören folgende **beratende Mitglieder**:

a. Der Leitende Pfarrer, sofern er nicht Mitglied nach Abs. 1 (b) ist,

.....

c. ein von der Kirchenverwaltung bzw. je ein aus jeder Kirchenverwaltung beauftragtes Mitglied, sofern dieses nicht schon dem Pfarrgemeinderat angehört sowie

d. weitere vom Pfarrgemeinderat berufene Personen

TOP5: Nachberufung weiterer stimmberechtigter Mitglieder

Carolin Schlichthorn und Hedwig Heindl wurden einstimmig in den Pfarrgemeinderat nachberufen.

TOP6: Vorstellung der Mitglieder

Die Mitglieder stellten sich dem Gremium mit ihren Anliegen und Themen vor:

Finn Urbanik

Schwerpunkt Jugendarbeit

Ida Schwarzmann

Schwerpunkt: Jugendarbeit

Ismael Giraldo Velasquez

Schwerpunkt: Jugendarbeit

Barbara Bauer – Lieberth

Schwerpunkte: Frauenarbeit, Vernetzung, Liturgie (Wortgottesdienstleiter, Meditation); Arbeit im SBR und Diözesanrat

Hedwig Heindl

Schwerpunkt: Bürger Interessen

Carolin Schlichthorn

Schwerpunkte: Familienangebote, Vernetzung

Marlene Götz

Schwerpunkte: Frauenarbeit, Donum Vitae, Kirchenkaffee

Günter Bickel

Schwerpunkte: Jugend- und Familienarbeit

Werner Kloos

Schwerpunkt: Förderung des Gemeinschaftslebens

Christine Kloos

Schwerpunkte: Kinder-, Jugend- und Frauenarbeit

Andrea Schöppner

Schwerpunkte: Liturgie (Wortgottesdienstfeiern), Vernetzung über den PGR hinaus; Förderung des Gemeinschaftslebens

Birgit Kreß

Schwerpunkte: Erhöhung der Attraktivität der Kirche vor Ort; Arbeit im SBR, Dekanatsrat, Bindeglied zur Kirchenverwaltung

Christian Schneider

Schwerpunkt: Weg der Gemeinde in die Zukunft begleiten

Matthias Schwarzmann

Schwerpunkt: Bindeglied zum SBR

TOP7: Wahl des Vorstandes

Folgende Mitglieder des Pfarrgemeinderates wurden vorgeschlagen:

Andrea Schöppner

Birgit Kreß

Matthias Schwarzmann

Andrea Schöppner und Birgit Kreß stellten sich der Wahl, Matthias Schwarzmann verzichtete.

Andrea Schöppner und Birgit Kreß wurden einstimmig zum Vorstand gewählt. Beide sind gleichberechtigte Vorsitzende des Pfarrgemeinderates.

TOP8: Delegation in die Kirchenverwaltungen und den Seelsorgebereichsrat

Die Vorsitzenden wurden in die Kirchenverwaltungen delegiert.

Matthias Schwarzmann und eine der beiden Vorsitzenden im Wechsel wurden in den Seelsorgebereichsrat delegiert.

TOP9: Pastoralstrategie „Entscheiden und Handeln“

Christian Schneider informierte über die vom Erzbischof auf den Weg gebrachte neue Pastoralstrategie „Entscheiden und Handeln“.

Ursache für die Neuausrichtung ist der Faktor, dass zukünftig den Gemeinden weniger Geld und weniger pastorales Personal zur Verfügung stehen wird.

Dazu hat der Erzbischof pastorale Orientierungen als Leitfaden beschrieben.

<https://kirchemitzukunft.de/prozess/pastorale-orientierungen/>

Folgende Zielen wurden gesetzt:



Dabei geht es auch um die Verabschiedung von Altbewährten und ein ganzheitliches Denken in die Zukunft über die einzelnen Gemeindegrenzen hinaus.

Um den Prozess voranzutreiben werden Prozessverantwortliche in den Seelsorgebereichen geschult. Für unseren Seelsorgebereich sind es Helmuth Hetzel, Christian Schneider und Andrea Schöppner.

Es werden Arbeitsgruppen mit 7 - 9 Personen gebildet, die bis Dezember 2027 eine Pastoralstrategie für den Seelsorgebereich erarbeiten sollen. Auch Mitglieder der Kirchenverwaltungen sollen dort mit eingebunden sein.

TOP10: Termin der nächsten Sitzung

15.06.2026

TOP11: Sonstiges

- Termin der nächsten Seelsorgebereichsratssitzung: 21.04.2026
- Es ist ein Grillabend im Juli geplant.
- Die Protokollführung soll alphabetisch rollierend erfolgen.

Der Protokollführer Günter Bickel